

## Was ist bei technischen Störungen?

Immer die GLT, Tel. 2626 anrufen!

Die GLT ist in der Regel montags bis donnerstags von 6 bis 20 Uhr und freitags von 6-18 Uhr besetzt.

Außerhalb dieser Zeiten erhalten Sie unter dieser Nummer Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem beauftragten Bewachungsunternehmen. Dieses leitet wichtige Störungen an unseren Rufbereitschaftsdienst weiter.

Parallel dazu leitet unser GLT-System wichtige Störungen an das Bewachungsunternehmen. Ob eine technische Störung die höchste Priorität erhält, wird im Normalfall zwischen der GLT und den jeweiligen Verantwortlichen abgesprochen.

## Kontakte

### Dezernat Gebäudemanagement

#### Leiterin Technisches Büro

Dagmar Bomm, Dipl.-Ing.

Tel.: +49 541 969 2400

Raum 95/108

dagmar.bomm@uni-osnabrueck.de

#### Gebäudeleittechnik (GLT)

Tel.: +49 541 969 2626

Raum 95/E03

stoerung@uni-osnabrueck.de

#### Umweltkoordinatorin

Jutta Essl, Dipl.-Umweltwissenschaftlerin

Tel.: +49 541 969 2242

Raum 95/110

jutta.essl@uni-osnabrueck.de

#### Stabstelle Arbeitsschutz- und Gefahrstoffmanagement

##### Ltd. Sicherheitsingenieur

Stephanus Herkenhoff, Dipl.-Ing.

Tel.: +49 541 969 2401

Raum 32/E90

stephanus.herkenhoff@uni-osnabrueck.de

#### Fachkraft für Arbeitssicherheit

Thomas Richtering

Tel.: +49 541 969 2525

Raum 32/E88

thomas.richtering@uni-osnabrueck.de

#### Impressum

*Herausgeber* Der Präsident der Universität Osnabrück

*Redaktion* Jutta Essl, Dagmar Bomm

*Stand* September 2022

Umweltschutz an der  
Universität Osnabrück

## Infos für die Labornutzung in Geb. 67

(Stand September 2022)



**This Digestorium is switched off at 8 pm by the GLT.**

For uses after 8 pm switch on by hand again.  
Please, switch off the Digestorium when not in use.

**Dieses Digestorium wird um 20 Uhr durch die GLT ausgeschaltet.** Für Nutzungen nach 20 Uhr bitte manuell wieder einschalten. Bei Nichtgebrauch das Digestorium bitte immer ausschalten.

Gebäudeleittechnik (GLT), Dez. Gebäudemanagement  
stoerung@uni-osnabrueck.de · Telefon: +49 541 969 2626

## Funktion der Lüftungstechnischen Anlage - Standardlabor klein-

Das Standard-Labor klein (einzeilige Laborzeile mit einem Digestorium) hat eine permanente Bodenabsaugung von 60 m<sup>3</sup>/h. Der Gefahrstoffschränk mit einer Abluftmenge von 120 m<sup>3</sup>/h. Die Bodenabsaugung und der Gefahrstoffschränk sind permanent aktiv. Die Luftmenge von 180 m<sup>3</sup>/h wird über sogenannte Überströmöffnungen aus den Flurbereichen ersetzt. Schalten wir nun die Lüftung ein, erhalten wir nun 580 m<sup>3</sup>/h Zuluft und über die Abluft werden genau die 580 m<sup>3</sup>/h wieder abgesaugt. Schalten wir nun das Digestorium ein, dann fährt die Abluftklappe der Lüftung wieder zu, denn nun werden die 580 m<sup>3</sup>/h durch das Digestorium abgesaugt. Sollte die Lüftung nicht eingeschaltet sein und das Digestorium wird in Betrieb gesetzt, schaltet sich die Zuluft automatisch ein. Somit ist immer eine Luftmengenbilanz erreicht.

## Funktion der Lüftungstechnischen Anlage - Standardlabor groß-

Das Standard-Labor groß (zweizeilige Laborzeile mit 2 Digestorien) verfügt über 2 permanente Bodenabsaugungen von je 60 m<sup>3</sup>/h. Die Gefahrstoffschränke mit einer jeweiligen Abluftmenge von 120 m<sup>3</sup>/h. Die Bodenabsaugung und der Gefahrstoffschränk sind permanent aktiv. Die Luftmenge von 360 m<sup>3</sup>/h wird über sogenannte Überströmöffnungen aus den Flurbereichen ersetzt. Schalten wir nun die Lüftung ein, erhalten wir nun 1160 m<sup>3</sup>/h Zuluft und über die Abluft werden genau die 1160 m<sup>3</sup>/h wieder abgesaugt. Schalten wir nun ein Digestorium ein, dann fährt eine der zwei Abluftklappen der Lüftung wieder zu, denn nun werden die 580 m<sup>3</sup>/h durch das Digestorium abgesaugt. Schalten wir das zweite Digestorium ein, so fährt eine weitere Zuluftklappe zu. Sollte die Lüftung nicht eingeschaltet sein und ein Digestorium wird in Betrieb gesetzt, schaltet sich die eine Zuluft automatisch ein. Schalten wir das zweite Digestorium ein, fährt eine weitere Luftklappe auf. Somit wird immer eine ausgewogene Luftmengenbilanz erreicht.

## Bitte an die Nutzer

- Digestorien bitte bei Nutzung unbedingt schließen
- Digestorien bitte nur bei aktiver Nutzung einschalten
- Labortüren bitte geschlossen halten, nur dann kann die Lüftung optimal arbeiten
- Die Labortüren sind Brandschutztüren, die nicht festgestellt werden dürfen

## Labore lüften im Sommer (außer S2-Labore)

Im Sommer ist prinzipiell eine Lüftung über offene Fenster möglich. Bitte achten Sie aber darauf, dass die Lüftung dann ausgeschaltet ist.

## Labore lüften im Winter

Bitte nur die Lüftungsanlage benutzen, da hier ein Wärmetauscher die Wärme der Abluft aufnimmt und damit die Zuluft erwärmt. Dadurch wird viel Energie gespart.

## Heizungssteuerung durch die GLT

Die Heizung wird zentral über die Gebäudeleittechnik gesteuert. In den Piloträumen kontrollieren Temperaturfühler, ob die geforderte Raumtemperatur erreicht wird. Deshalb ist es sehr wichtig, dass in diesen Räumen die Fenster und Türen geschlossen gehalten werden. Die Thermostate an den Heizkörpern sind in diesen Räumen fest eingestellt.

Folgende Räume sind im Geb.67 / Ost Piloträume

AG Biochemie	AG Molekulare Zellbiologie	AGM
67/E32, 67/E36	67/I32, 67/I36	67/B24

Folgende Räume sind im Geb. 67 / West Piloträume

AG Biophysik	AG Ökologie	Möbellager D3
67/E15, 67/E19	67/I14, 67/I21	67/Bo7

## Abschaltung der Digestorien durch GLT Mo bis So um 20 Uhr

Da in der Digestorienabluft keine Wärmetauscher integriert sind werden hier in einer Stunde 570 m<sup>3</sup> temperierte Luft nach draußen transportiert. Diese Luft muss über die Lüftungsanlage ersetzt und natürlich auch wieder erwärmt werden. Deshalb ist es gerade im Winter sehr wichtig, dass die Digestorien wirklich nur dann laufen, wenn sie genutzt werden.

In der Regel bekommen die Digestorien täglich (Mo - So) um 20 Uhr durch die GLT automatisch einen Abschaltimpuls, der im Laufe der Nacht wiederholt wird. Damit sind die Digestorien abgeschaltet, können aber jeder Zeit von Hand vor Ort wieder eingeschaltet werden. Diese Digestorien sind mit zweisprachigen Aufklebern gekennzeichnet.

## Ausnahme von der Abschaltung

Folgende Digestorien müssen zu gewissen Zeiten betriebsbedingt durchlaufen. Hier erfolgt keine Abschaltung durch die GLT. Folgende Räume sind davon betroffen:

AG Molekulare Zellbiologie	AG Biochemie	Diverse
67/I32, 67/I33	67/E32, 67/E47 links, 67/E48	67/I46, 67/I48

## Abschaltung der Lüftung durch GLT Mo bis So jeweils um 20 Uhr

Alle Lüftungsanlagen werden über die Gebäudeleittechnik täglich um 20 Uhr abgeschaltet. Räume, in denen Digestorien in Betrieb sind, werden trotz Abschaltung der Lüftung weiterhin mit Zuluft versorgt. Eine manuelles Einschalten der Lüftung ist natürlich jederzeit in den einzelnen Räumen möglich. Bitte achten Sie auch tagsüber darauf, die Lüftungsanforderung beim Verlassen des Labors auszuschalten.

Hinweis: Chemikalienschränke haben eigene Ablüfter und werden nicht abgeschaltet.